



Das Interesse von Ärzten sowie von anderen Gesundheitsfachpersonen für die Sexologie ist gross. Wir befassen uns mit häufig auftretenden und selten diagnostizierten Krankheiten, für die Behandlungen existieren und deren korrekte Behandlung vermittelt werden muss. So wollen wir die Früherkennung sowie die Primär- und Sekundärprävention fördern. Ausserdem setzen wir uns für eine bessere Behandlung sowie für eine verbesserte Therapietreue ein.

Nationaler Rahmen für die sexualwissenschaftliche Praxis

Als einzige Schweizer Gesellschaft für Sexualmedizin, die ein hohes wissenschaftliches und universitäres Niveau für sich beanspruchen kann, ist die SSS von der FMH (Federatio Medicorum Helveticorum) und der FSP (Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen) sowie auf internationaler Ebene von der ESSM (European Society of Sexual Medicine) anerkannt. Dabei haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die Sexologie als eine humanistische, interdisziplinäre und wissenschaftliche Disziplin zu verteidigen und uns für die Öffentlichkeit und für Fachleute zu einem erkennbaren Siegel für Qualität und Sicherheit zu entwickeln.

Unsere Ziele können sie im Detail in unseren Statuten nachlesen unter : www.swissexology.com

Ein anerkannter Titel als Facharzt für Sexologie

Seit 2012 verleiht die SSS den Titel Facharzt SSS für Sexologie. Nur so kann eine fundierte Ausbildung in diesem Bereich, die von unserer Gesellschaft anerkannt und bestätigt wurde, bescheinigt werden. Die SSS hat deshalb einen Weiterbildungsgang eingerichtet, der die universitäre Lehre in Genf und Basel miteinander verbindet.

Aus- und Weiterbildung

Neben der universitären Grundausbildung organisiert die SSS auch jedes Jahr Schwerpunkte und Weiterbildungen. Mehr Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Website oder auf Anfrage vom Sekretariat.

Des Weiteren bieten wir eine regelmäßige Supervision der Sexologen an. Dadurch können wir Seriösität und eine angemessene und moderne Behandlungsweise garantieren.

Therapeuten- und Supervisorenliste

Auf unserer Website finden Sie eine Liste von Therapeuten und Supervisoren nach Region. Patienten können so ganz einfach einen Therapeuten finden und dem medizinischen Fachpersonal ist es auf diese Weise möglich, ein effizientes Gesundheitsnetzwerk zu bilden. Hausärzte sollten bei der Diagnose einer sexuellen Störung oder einer Beziehungsstörung einfach auf einen anerkannten Spezialisten verweisen können.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das Sekretariat wenden
contact@swissexology.com

oder Sie besuchen unsere Website
www.swissexology.com